

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

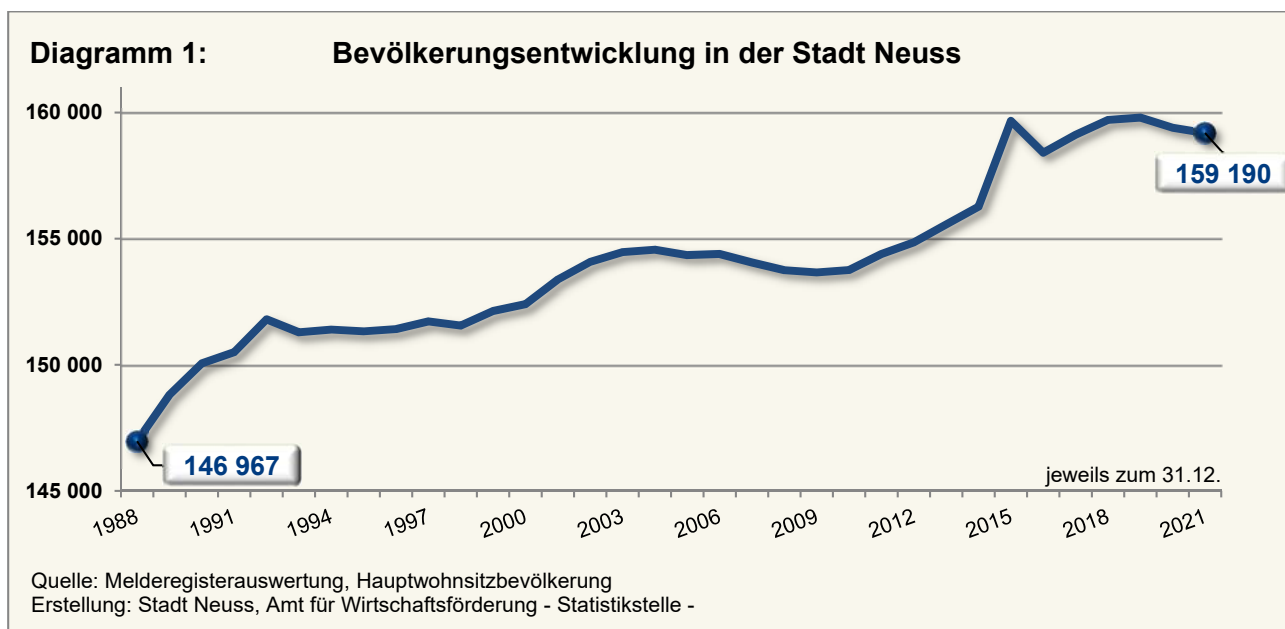
Die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Neuss im Jahr 2021

Bevölkerung insgesamt zum 31.12.2021:	159.190
Ausländische Mitbürger*innen:	26.707
Ausländer*innenanteil:	16,8 %

Die Bevölkerung der Stadt Neuss nahm im Laufe des Jahres 2021 um - 211 Personen ab. Geburtenüberschuss und Wanderungsgewinne der ausländischen Bevölkerung konnten den Sterbeüberschuss und die Wanderungsverluste der deutschen Bevölkerung nicht ausgleichen.

Bevölkerungsentwicklung in Neuss

Im Jahr 2021 nahm die Hauptwohnsitzbevölkerung der Stadt Neuss - ermittelt aus den Melderegisterdaten von der Statistikstelle im Amt für Wirtschaftsförderung - gegenüber dem Vorjahr um - 211 Personen ab. Die Bevölkerungszahl betrug zum Stichtag 31.12.2021 somit 159.190 Einwohner*innen (vgl. Diagramm 1).



Zuzüge und Fortzüge

Während das Wanderungsgeschehen 2020 stark durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen zur Eindämmung wie Einreise-, Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen beeinflusst war, bewegten sich die Zu- und Fortzüge 2021 wieder auf das Niveau des Jahres 2019 zu.

2021 sind 8.708 Personen nach Neuss zugezogen, + 13,0 % mehr als im Vorjahr. Gleichzeitig sind 8.754 Personen, + 9,5 % mehr als im Vorjahr, fortgezogen (vgl. Tabelle 3).

Als Saldo ergibt sich ein Wanderungsverlust von - 46 Personen (Deutsche: - 820; Ausländer*innen: + 774). Bei den Zuzügen waren 4.302 (- 0,7 %) Personen deutscher und 4.406 (+ 30,5 %) ausländischer Nationalität, während bei den Fortzügen 5.122 (+ 1,6 %) Deutsche und 3.632 (+ 22,8 %) Ausländer*innen registriert wurden.

Geburten und Sterbefälle

Aufgrund der im Vergleich zu den vergangenen Jahren relativ ausgeglichenen Wanderungsbilanz prägte die natürliche Bevölkerungsentwicklung die Gesamtentwicklung stärker.

Die Zahl der Geburten nahm geringfügig um + 0,4 % auf 1.575 zu. Das Jahr 2017 war mit 1.664 Geburten ein sehr starker Geburtenjahrgang, wie man ihn zuletzt im Jahr 1990 (1.707 Geburten) verzeichnet hatte.

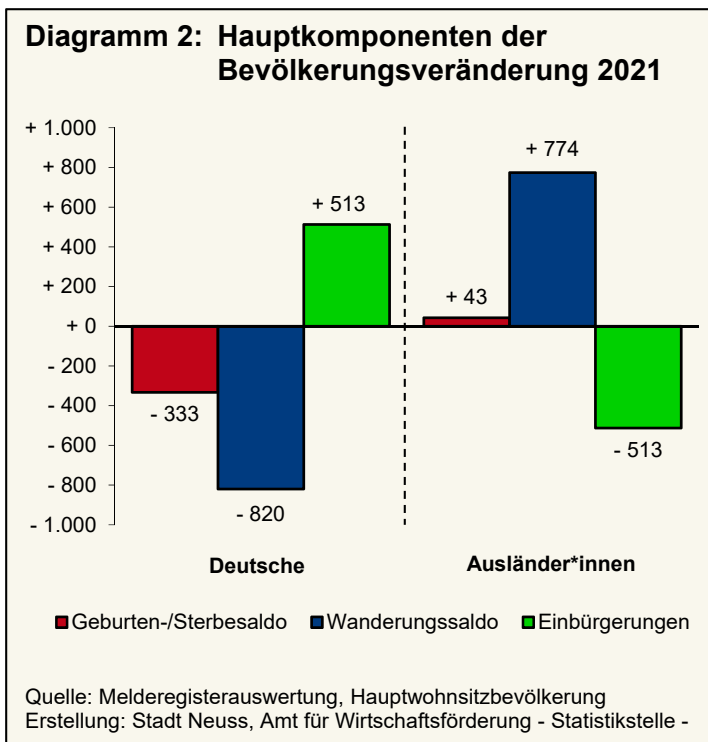


Der Geburtenjahrgang 2021 war schwächer, wie auch schon die Geburtenjahrgänge 2018 bis 2020. Sie lagen aber dennoch, wie auch der Geburtenjahrgang 2016, oberhalb der Werte der Jahre 2000 bis 2015.

Die Zahl der Geburten mit deutscher Staatsangehörigkeit nahm im Jahr 2021 leicht (+ 0,7 % auf 1.349) zu, die Zahl der Geburten mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit nahm dagegen um - 1,3 % ab, blieb aber mit insgesamt 226 Geburten auf einem hohen Niveau. Seit dem Jahr 2000 war bis 2015 eine Stagnation der ausländischen Geburten zu beobachten. Diese hatte ihren Ursprung in der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts, die dazu führte, dass Kinder ausländischer Eltern unter bestimmten (häufig zutreffenden) Voraussetzungen bereits bei der Geburt die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten. Der deutliche Anstieg ausländischer Geburten ab 2016 steht in engem Zusammenhang mit der Asyl- und Schutzsuchendenentwicklung.

Die Zahl der Sterbefälle nahm 2021 um + 5,3 % auf 1.865 zu. Während der vergleichsweise hohe Wert im Jahr 2018 (1.753) vermutlich in Zusammenhang mit der Influenza-Welle im Frühjahr 2018 stand, lässt der Wert für 2021 einen Zusammenhang mit der Corona-Pandemie vermuten.

Die Sterbefallzahlen im Jahr 2021 führten zu einem Sterbeüberschuss von - 290 Personen. Hierbei konnte der Geburtenüberschuss der ausländischen Bevölkerung in Höhe von + 43 Personen den Sterbeüberschuss der deutschen Bevölkerung (- 333) nicht ausgleichen.



Deutsche Bevölkerung

Bei der deutschen Bevölkerung wurde ein Sterbeüberschuss von - 333 Personen und ein Wanderungsverlust von - 820 Personen registriert. Dem standen + 513 relevante Einbürgerungen gegenüber (2020: 409). Damit wurde die zahlenmäßige Entwicklung der deutschen Bevölkerung maßgeblich von den Wanderungsverlusten geprägt (vgl. Diagramm 2). 132.483 Deutsche wurden Ende 2021 gezählt, - 530 weniger als Ende 2020.

Ausländische Bevölkerung

Die ausländische Bevölkerung wies einen Geburtenüberschuss von + 43 Personen und einen Wanderungsgewinn von + 774 Personen auf. Die Bevölkerungsgewinne der ausländischen Bevölkerung wurden durch die 513 Einbürgerungen verringert (vgl. Diagramm 2). Ende 2021 lebten insgesamt 26.707 Ausländer*innen in Neuss; ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung erhöhte sich im Jahresvergleich von 16,6 % auf 16,8 %.

Zu- und Fortzugsbeziehungen

Die stärksten Wanderungsverflechtungen (vgl. Tabelle 1 und Diagramm 3) bestanden im Jahr 2021 mit dem Ausland, der Stadt Düsseldorf und dem Rhein-Kreis Neuss (insbesondere mit den Städten Grevenbroich, Kaarst und Korschenbroich).

Mit der Stadt Düsseldorf konnte ein deutlicher Gewinn erzielt werden (+ 546 Personen). Im Bevölkerungsaustausch mit der Stadt Mönchengladbach erzielte die Stadt Neuss ebenfalls einen Gewinn (+ 175 Personen). Dieser war auch im Jahr 2021 zu einem erheblichen Teil auf Zuzüge aus der Erstaufnahmeeinrichtung für asylbegleitende Ausländer*innen (EAE) in Mönchengladbach in die Zentrale Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge und Asylsuchende (ZUE) in der Stadt Neuss zurückzuführen. Auch mit der Stadt Köln konnte in geringem Umfang ein Gewinn erzielt werden (+ 53 Personen).

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Dagegen musste ein Wanderungsdefizit von insgesamt - 382 Personen gegenüber dem Rhein-Kreis Neuss hingenommen werden, insbesondere durch Wanderungsverluste mit Grevenbroich (- 124 Personen), Kaarst (- 100 Personen) und Korschenbroich (- 97 Personen).

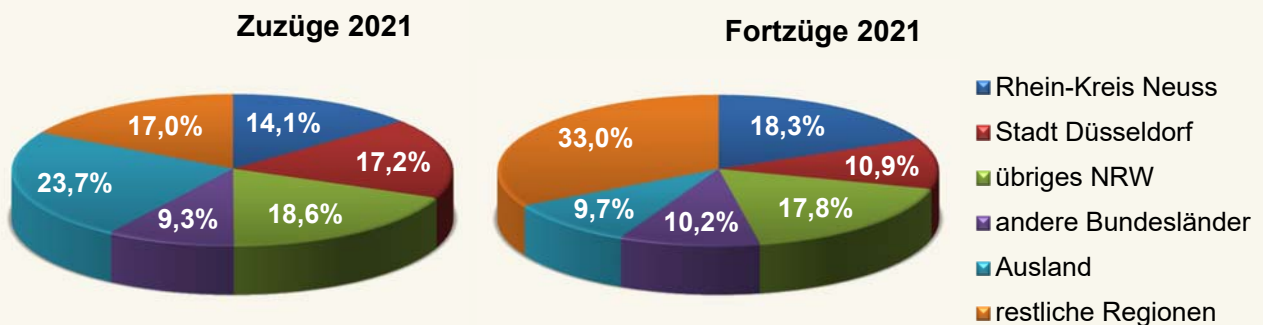
Der Bevölkerungsaustausch mit den an den Rhein-Kreis Neuss angrenzenden Kreisen ergab durchweg einen negativen Saldo. Insbesondere mit den Kreisen Heinsberg (- 135 Personen) und Viersen (- 129 Personen) waren deutliche Wanderungsverluste zu verzeichnen.

Tabelle 1:

Wanderungsstatistik 2021			
Zu- und Fortzüge nach ausgewählten Herkunfts- und Zielgebieten			
Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zu- und Fortzüge		Wanderungsgewinn bzw. -verlust
	von...nach Neuss	von Neuss nach...	
Rhein-Kreis Neuss insgesamt	1 224	1 606	- 382
Dormagen	261	219	+ 42
Grevenbroich	277	401	- 124
Jüchen	48	105	- 57
Kaarst	329	429	- 100
Korschenbroich	89	186	- 97
Meerbusch	179	237	- 58
Rommerskirchen	41	29	+ 12
Stadt Düsseldorf	1 502	956	+ 546
Stadt Mönchengladbach	445	270	+ 175
Stadt Krefeld	120	193	- 73
Stadt Köln	241	188	+ 53
Kreis Düren	39	60	- 21
Kreis Mettmann	205	274	- 69
Kreis Heinsberg	60	195	- 135
Rhein-Erft-Kreis	79	96	- 17
Kreis Viersen	131	260	- 129
Übriges NRW	1 623	1 554	+ 69
andere Bundesländer	813	896	- 83
Unbekannt und Sonstige	160	1 355	- 1 195
Ausland	2 066	851	+ 1 215
insgesamt	8 708	8 754	- 46

Quelle: Melderegisterauswertung, Hauptwohnsitzbevölkerung
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -

Diagramm 3:



Quelle: Melderegisterauswertung, Hauptwohnsitzbevölkerung
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -



Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Bevölkerungsentwicklung in den statistischen Bezirken

Die Bevölkerungszahl entwickelte sich in den statistischen Bezirken der Stadt Neuss uneinheitlich. In 10 statistischen Bezirken nahm die Bevölkerungszahl zu, in 17 statistischen Bezirken nahm sie ab, im statistischen Bezirk Morgensternsheide blieb die Bevölkerungszahl unverändert (vgl. Tabelle 2 und Diagramm 4).

Tabelle 2: Die Bevölkerung in den statistischen Bezirken der Stadt Neuss

	Einwohner*innen				Einwohner*innen		
	31.12.2021	31.12.2020	Veränd.		31.12.2021	31.12.2020	Veränd.
01 Innenstadt	11 963	12 062	- 99	15 Westfeld	183	182	+ 1
02 Dreikönigenviertel	7 023	7 098	- 75	16 Morgensternsheide	532	532	-
03 Hafengebiet	173	180	- 7	17 Furth-Süd	9 973	9 956	+ 17
04 Hammfeld	2 699	2 516	+ 183	18 Furth-Mitte	7 628	7 554	+ 74
05 Augustinusviertel	2 919	2 890	+ 29	19 Furth-Nord	4 778	4 843	- 65
06 Gnadental	5 423	5 390	+ 33	20 Weißenberg	6 676	6 647	+ 29
07 Grimlinghausen	8 304	8 375	- 71	21 Vogelsang	6 725	6 700	+ 25
08 Uedesheim	4 363	4 405	- 42	22 Barbaraviertel	2 828	2 888	- 60
09 Weckhoven	9 114	9 117	- 3	23 Holzheim	7 796	7 857	- 61
10 Erfttal	5 139	5 233	- 94	24 Grefrath	3 455	3 460	- 5
11 Selikum	1 140	1 153	- 13	25 Hoisten	3 092	3 122	- 30
12 Reuschenberg	7 223	7 248	- 25	26 Speck/Wehl/Help.	1 208	1 230	- 22
13 Pomona	3 506	3 537	- 31	27 Norf	10 340	10 300	+ 40
14 Stadionviertel	10 438	10 348	+ 90	28 Rosellen	14 549	14 578	- 29
				Stadt Neuss gesamt	159 190	159 401	- 211

Quelle: Melderegisterauswertung, Hauptwohnsitzbevölkerung
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -

Die höchsten Bevölkerungsabnahmen verzeichneten die statistischen Bezirke Innenstadt (- 99), Erfttal (- 94) und Dreikönigenviertel (- 75).

Die Bevölkerungszunahme im statistischen Bezirk Hammfeld (+ 183) steht in engem Zusammenhang mit der Belegung der Zentralen Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge und Asylsuchende (ZUE) am Obertorweg.

In den statistischen Bezirken Stadionviertel (+ 90), Furth-Mitte (+ 74) und Norf (+ 40) waren hauptsächlich Neubauprojekte und Erstbezüge in Neubaugebiete für die Bevölkerungszunahme verantwortlich, u.a. Erstbezüge im Baugebiet Simonsweg im Stadionviertel, Fertigstellung von Neubauprojekten in der Frankenstraße und am Gottfried-Schmitz-Weg im statistischen Bezirk Furth-Mitte sowie Erstbezüge im Baugebiet An der Villa Sophia im statistischen Bezirk Norf.

Weiterhin ist Rosellen mit 14.549 Personen der bevölkerungsstärkste statistische Bezirk, gefolgt von der Innenstadt mit 11.963 Personen, dem Stadionviertel mit 10.438 Personen und Norf mit 10.340 Personen.

Der statistische Bezirk mit dem höchsten Ausländer*innenanteil ist das Hammfeld (64,6 %), gefolgt vom Barbaraviertel (44,1 %). Die niedrigsten Ausländer*innenanteile verzeichnen die statistischen Bezirke Hoisten (5,5 %) und Grefrath (5,8 %) (vgl. Diagramm 5).

Entwicklung in den letzten 10 Jahren

Im 10-Jahres-Vergleich von Ende 2011 bis Ende 2021 ist die Zahl der Einwohner*innen in Neuss um + 4.799 (+ 3,1 %) angestiegen. Die Zahl der Deutschen hat um - 2.532 Personen (- 1,9 %) abgenommen, die der Ausländer*innen um + 7.331 (+ 37,8 %) zugenommen. Hierbei muss auch der Effekt der 4.214 Einbürgerungen seit 2012 berücksichtigt werden.

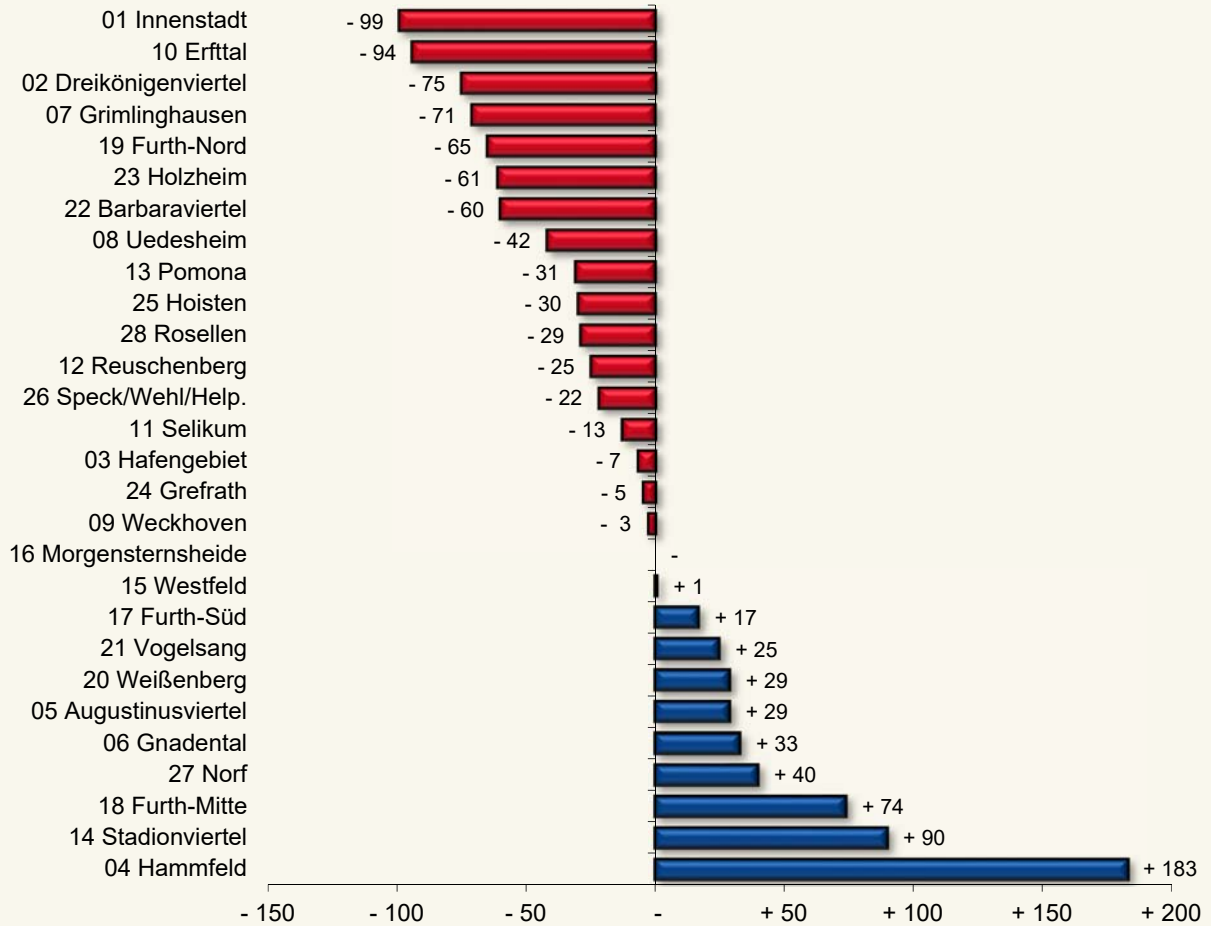


Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

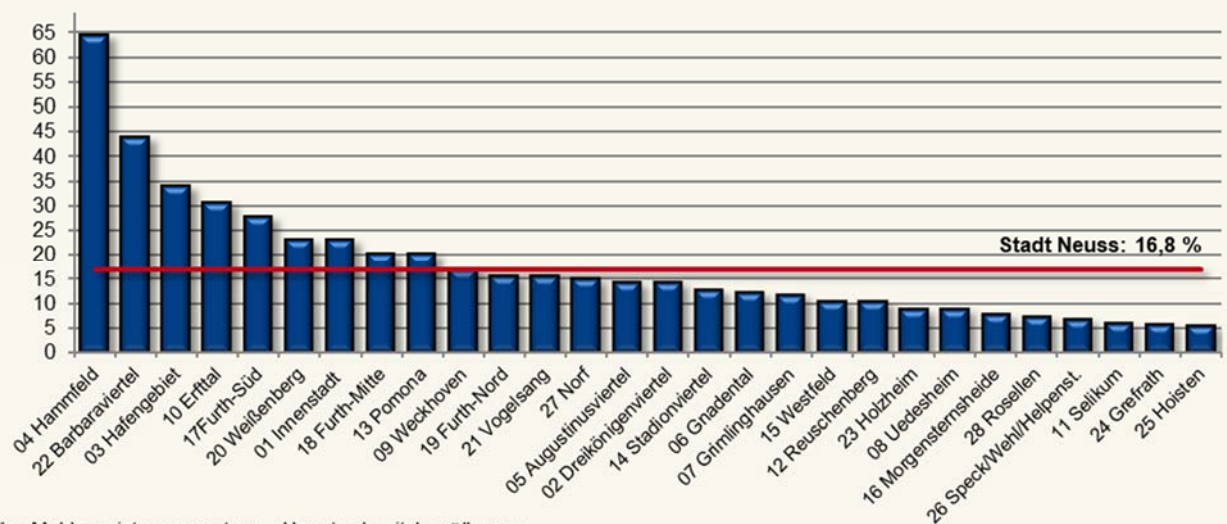
NEUSS.DE

Diagramm 4: Bevölkerungsveränderung in den statistischen Bezirken der Stadt Neuss 2021



Quelle: Melderegisterauswertung, Hauptwohnsitzbevölkerung
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -

Diagramm 5: Ausländer*innenanteil in den statistischen Bezirken der Stadt Neuss am 31.12.2021



Quelle: Melderegisterauswertung, Hauptwohnsitzbevölkerung
Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -



Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Tabelle 3:

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Neuss 2011 - 2021 lt. Melderegister differenziert nach Deutschen und Ausländer*innen

Jahr	Personenkreis	Geburten	Sterbefälle	Geburten- bzw. Sterbeüberschuss	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungsgewinn bzw. -verlust	Umszüge	Bevölkerungsveränderung insgesamt	relevante Einbürgerungen	Sonstige Veränderung *	Gesamtveränderung	Bevölkerung am 31.12.	
													abs.	in %
2011	Insgesamt	1 339	1 452	- 113	7 052	6 263	+ 789	9 597	+ 676	-	- 43	+ 633	154 391	100
	Deutsche	1 181	1 378	- 197	5 203	5 055	+ 148	8 030	- 49	+ 421	+ 13	+ 385	135 015	87,5
	Ausländer	158	74	+ 84	1 849	1 208	+ 641	1 567	+ 725	- 421	- 56	+ 248	19 376	12,5
2012	Insgesamt	1 403	1 554	- 151	6 910	6 393	+ 517	9 569	+ 366	-	+ 98	+ 464	154 855	100
	Deutsche	1 291	1 476	- 185	4 919	5 117	- 198	7 943	- 383	+ 451	+ 100	+ 168	135 183	87,3
	Ausländer	112	78	+ 34	1 991	1 276	+ 715	1 626	+ 699	- 451	- 2	+ 296	19 672	12,7
2013	Insgesamt	1 451	1 630	- 179	7 681	6 803	+ 878	9 466	+ 699	-	+ 14	+ 713	155 568	100
	Deutsche	1 333	1 533	- 200	5 027	5 366	- 339	7 837	- 539	+ 442	+ 72	- 25	135 158	86,9
	Ausländer	118	97	+ 21	2 654	1 437	+ 1 217	1 629	+ 1 238	- 442	- 58	+ 738	20 410	13,1
2014	Insgesamt	1 483	1 580	- 97	7 956	7 218	+ 738	9 692	+ 641	-	+ 59	+ 700	156 268	100
	Deutsche	1 368	1 478	- 110	4 799	5 350	- 551	7 899	- 661	+ 367	+ 91	- 203	134 955	86,4
	Ausländer	115	102	+ 13	3 157	1 868	+ 1 289	1 793	+ 1 302	- 367	- 32	+ 903	21 313	13,6
2015	Insgesamt	1 444	1 674	- 230	15 234	11 723	+ 3 511	8 943	+ 3 281	-	+ 123	+ 3 404	159 672	100
	Deutsche	1 322	1 585	- 263	4 728	5 305	- 577	7 147	- 840	+ 371	+ 168	- 301	134 654	84,3
	Ausländer	122	89	+ 33	10 506	6 418	+ 4 088	1 796	+ 4 121	- 371	- 45	+ 3 705	25 018	15,7
2016	Insgesamt	1 528	1 660	- 132	10 380	11 619	- 1 239	9 570	- 1 371	-	+ 110	- 1 261	158 411	100
	Deutsche	1 340	1 537	- 197	4 634	5 197	- 563	6 851	- 760	+ 350	+ 175	- 235	134 419	84,9
	Ausländer	188	123	+ 65	5 746	6 422	- 676	2 719	+ 611	- 350	- 65	- 1 026	23 992	15,1
2017	Insgesamt	1 664	1 705	- 41	8 694	7 982	+ 712	7 949	+ 671	-	+ 40	+ 711	159 122	100
	Deutsche	1 483	1 610	- 127	4 575	4 964	- 389	6 207	- 516	+ 385	+ 92	- 39	134 380	84,5
	Ausländer	181	95	+ 86	4 119	3 018	+ 1 101	1 742	+ 1 187	- 385	- 52	+ 750	24 742	15,5
2018	Insgesamt	1 540	1 753	- 213	9 251	8 585	+ 666	7 974	+ 453	-	+ 133	+ 586	159 708	100
	Deutsche	1 323	1 632	- 309	4 485	5 077	- 592	6 206	- 901	+ 431	+ 183	- 287	134 093	84,0
	Ausländer	217	121	+ 96	4 766	3 508	+ 1 258	1 768	+ 1 354	- 431	- 50	+ 873	25 615	16,0
2019	Insgesamt	1 517	1 698	- 181	9 038	8 927	+ 111	7 705	- 70	-	+ 164	+ 94	159 802	100
	Deutsche	1 325	1 578	- 253	4 353	5 331	- 978	5 972	- 1 231	+ 495	+ 185	- 551	133 542	83,6
	Ausländer	192	120	+ 72	4 685	3 596	+ 1 089	1 733	+ 1 161	- 495	- 21	+ 645	26 260	16,4
2020	Insgesamt	1 568	1 771	- 203	7 707	7 997	- 290	6 746	- 493	-	+ 92	- 401	159 401	100
	Deutsche	1 339	1 632	- 293	4 331	5 039	- 708	5 374	- 1 001	+ 409	+ 63	- 529	133 013	83,4
	Ausländer	229	139	+ 90	3 376	2 958	+ 418	1 372	+ 508	- 409	+ 29	+ 128	26 388	16,6
2021	Insgesamt	1 575	1 865	- 290	8 708	8 794	- 46	7 117	- 336	-	+ 125	- 211	159 190	100
	Deutsche	1 349	1 682	- 333	4 302	5 122	- 820	5 591	- 1 153	+ 513	+ 110	- 530	132 483	83,2
	Ausländer	226	183	+ 43	4 406	3 632	+ 774	1 526	+ 817	- 513	+ 15	+ 319	26 707	16,8

*) Hierunter fallen Veränderungen durch Statuswechsel sowie diverse sonstige Zu- und Abgänge inkl. Korrekturen.

Quelle: Melderegister. Nachgewiesen werden die Bevölkerungsbewegungen am Ort der Hauptwohnung.

Erstellung: Stadt Neuss, Amt für Wirtschaftsförderung - Statistikstelle -

